

Pfarnachrichten

Nr. 4 | 27. Januar 2019
3. Sonntag im Jahreskreis



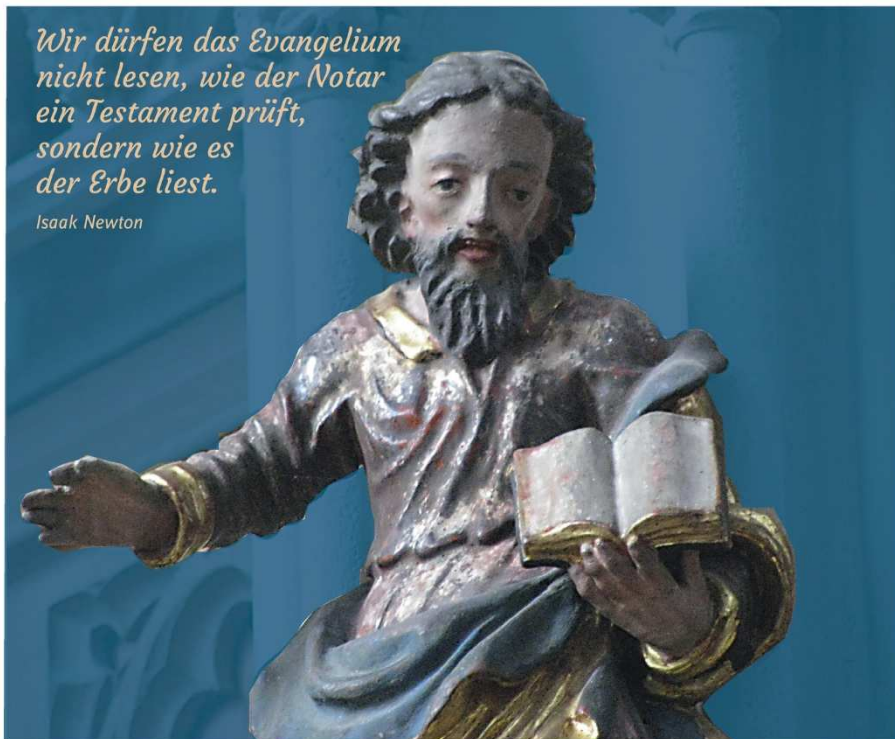
St. Pankratius - Heilig Kreuz

0,50 €

Foto: Peter Kane

*Wir dürfen das Evangelium
nicht lesen, wie der Notar
ein Testament prüft,
sondern wie es
der Erbe liest.*

Isaak Newton



Quelle: image 10/18

Eucharistiefiern vom 26. Januar bis 3. Februar 2019

Samstag

26.01.	17.00 Uhr	Heilige Familie	Vorabendmesse
	17.00 Uhr	Herz Jesu	Vorabendmesse
	18.00 Uhr	Heilig Geist	Vorabendmesse

Sonntag

27.01.	9.00 Uhr	St. Elisabeth-Hospital	Hochamt
	9.30 Uhr	Christ-König	Hochamt
	9.30 Uhr	St. Bruder Konrad	Hochamt
	9.30 Uhr	St. Friedrich	Hochamt
	11.00 Uhr	Liebfrauen	Hochamt
	11.00 Uhr	St. Marien	Hochamt
	11.00 Uhr	St. Pankratius	Hochamt
	19.00 Uhr	St. Pankratius	Abendmesse

Montag

28.01.	18.00 Uhr	St. Elisabeth-Hospital	Hl. Messe
--------	-----------	------------------------	-----------

Dienstag

29.01.	9.00 Uhr	St. Pankratius	Hl. Messe
	18.00 Uhr	Heilig Geist	Hl. Messe
	18.30 Uhr	St. Marien	Hl. Messe

Mittwoch

30.01.	9.00 Uhr	Liebfrauen	Hl. Messe
	18.00 Uhr	Christ-König	Hl. Messe
	18.00 Uhr	St. Elisabeth-Hospital	Hl. Messe

Donnerstag

31.01.	9.00 Uhr	St. Pankratius	Hl. Messe
	17.30 Uhr	Heilige Familie	Hl. Messe

Freitag

01.02.	9.00 Uhr	Herz Jesu	Hl. Messe
	9.15 Uhr	Maria Königin	Hl. Messe
	15.00 Uhr	St. Bruder Konrad	Hl. Messe

Samstag

02.02.	9.30 Uhr	St. Pankratius	Hl. Messe
	9.30 Uhr	St. Bruder Konrad	Hl. Messe
	17.00 Uhr	Heilige Familie	Vorabendmesse
	17.00 Uhr	Herz Jesu	Vorabendmesse
	18.00 Uhr	Heilig Geist	Vorabendmesse

Sonntag

03.02.	9.00 Uhr	St. Elisabeth-Hospital	Hochamt
	9.30 Uhr	Christ-König	Familiengottesdienst
	9.30 Uhr	St. Bruder Konrad	Hochamt
	9.30 Uhr	St. Friedrich	Hochamt
	11.00 Uhr	Liebfrauen	Hochamt
	11.00 Uhr	St. Marien	Hochamt
	11.00 Uhr	St. Pankratius	Hochamt
	19.00 Uhr	St. Pankratius	Abendmesse

27. Januar 2019

3. Sonntag im Jahreskreis Lesejahr C

1. Lesung: Neh 8,2-4a.5-6,8-10

2. Lesung: 1 Kor 12,12-31a

Evangelium: Lk 1,1-4; 4,14-21

Liebe Gemeindemitglieder im Pastoralen Raum Gütersloh!

An diesem 3. Sonntag im Jahreskreis werden uns in der Lesung und im Evangelium zwei Weggefährten und Glaubensverkünder genannt und zwar der Apostel Paulus und der Evangelist Lukas.

Paulus weist in seinem ersten Brief an seine neue gegründete Gemeinde in Korinth auf Einheit und Gemeinsamkeit hin. Aufgrund seiner bildhaft vergleichenden Sprache ist der Text sehr leicht und verständlich zu lesen. Auch wir leben heute in einer Gemeinschaft, egal ob wir reich oder arm, gesund oder krank, Christ, Moslem sind oder einer anderen Religion angehören. Vor Gott sind wir alle gleich. Wir werden besonders an die Gemeinsamkeit erinnert, wenn wir uns in der Hl. Messe die Hand zum Frieden reichen. Hier ist nicht nur der Banknachbar gemeint.

Der Evangelist Lukas war wie der Apostel Paulus kein Mann der ersten Stunde, sondern lebte in der dritten Generation. Beide haben Jesus nicht gekannt. Als gebildeter Mann hat er genau recherchiert und die Überlieferungen und schriftlichen Quellen studiert. Der Evangelist Lukas hat den Entschluss gefasst, alle Informationen aufzuschreiben. Lukas stellt sich als guter Historiker dar, der alles Wesentliche in seinem Werk verewigt. Besonders eindrucksvoll ist das Weihnachtsevangelium, das wir vor kurzer Zeit gehört haben.

Weil eben das geschichtliche Fundament so bedeutsam ist für den christlichen Glauben, besonders in unserer Zeit, sind die Bibelworte eine Kraftquelle. Jeder von uns sollte sich aus den Schriften des neuen Testaments Kräfte holen, wenn im Alltag das Vertrauen in den Glauben zu schwinden droht.

Gott segne uns, lass uns nicht nur heute offen füreinander sein.

Eine gute Woche wünscht Ihnen
Ludger Settertobulte

St. Pankratius



St. Pankratius

Unter den Ulmen 14, 33330 Gütersloh

Tel.: 0 52 41 - 1 29 25

E-Mail: st-pankratius@pr-gt.de

Pfarrbüro: Mo bis Fr 9.00 bis 12.00 Uhr
und 14.30 bis 17.00 Uhr

Sonntag, 27.01.

3. Sonntag im Jahreskreis
Kollekte für die Diasporaseelsorge

11.00 Uhr

Hochamt

für die Pfarrgemeinden,
++ Bernhard und Therese Landwehr,
+ Michael Jaworski und + Sohn Siegfried

19.00 Uhr

Abendmesse

Dienstag, 29.01.

08.30 Uhr

Rosenkranzgebet

09.00 Uhr

HI. Messe

für die Kranken im Pastoralen Raum

Donnerstag, 31.01.

HI. Johannes Bosco, Priester, Ordensgründer

09.00 Uhr

HI. Messe

17.00 Uhr

Eucharistische Anbetung

Freitag, 01.02.

08.30 Uhr

Schulgottesdienst

der Overbergschule Klasse 1 und 4 zum Thema „Maria Lichtmess“

Samstag, 02.02.

Darstellung des Herrn

09.30 Uhr

Hochamt

Sonntag, 03.02.

4. Sonntag im Jahreskreis
Kollekte für die Neugestaltung des Kirchplatzes

11.00 Uhr

Hochamt

für die Pfarrgemeinden,
+ Eugeniusz Pacholczyk, Verstorbene der Familien Anderwald und
Deja, + Horst Günter Penellis

19.00 Uhr

Abendmesse



Christ-König

Westheermannstraße 15, 33332 Gütersloh

Tel.: 0 52 41 - 1 42 78

E-Mail: christ-koenig-gemeinde@t-online.de

Pfarrbüro: Di 9.00 - 11.00 Uhr

Fr 16.00 - 18.00 Uhr

Sonntag, 27.01.

3. Sonntag im Jahreskreis

Kollekte für die Diasporaseelsorge

09.30 Uhr

Hochamt

Sechswochengedenken für + Rafael Drost,

1. Jahresseelenamt für + Herbert Baitinger,

Lebende und ++ der Familie Bunkowski, Baitinger und Klotzbach,

Lebende und ++ der Familie Grütz, Gieroska und Krafczyk, + Georg

Kaleja, ++ Eltern Brysch und ++ Eltern Czaja, Lebende und ++ der

Familie Kleinelütern, + Paul Wollner und ++ Eltern und

Schwiegereltern, + Franz-Josef und Brigitte Kühlmann, ++ der

Familie Knebel und Ronge, ++ der Familie Schygula und

Korusiewicz, + Rafaele Kaminski, + Rudolf Lyczek

Mittwoch, 30.01.

18.00 Uhr

III. Messe

Sonntag, 03.02.

3. Sonntag im Jahreskreis

Kollekte für die Unterhaltung der Christ-König Kirche

09.30 Uhr

Familiengottesdienst

+ Theodor Baumschäfer, ++ der Familie Baumschäfer, Spitzer und

Reichel, Lebende und ++ der Familie Kleinelütern, Lebende und

++ der Familie Kaleja, Brysch und Czaja, ++ Martha und Josef

Wojczechowski, ++ Rosa und Roman Gwozdz, ++ Rita und Josef

Boczek, + Beate Czerwinski, ++ der Familie Burek, Boczek, Erfurth

und Kolek, + Josef Nowak, ++ Fritz und Anna Ciesyna, + Anna

Paluch, in bestimmter Meinung zum 80. Geburtstag (U.B.),



Heilige Familie, Blankenhagen

Blankenhagener Weg 138, 33334 Gütersloh
Tel.: 0 52 41 - 33 74 33
E-Mail: heilige-familie-gt@t-online.de

Pfarrbüro: Do 9.00 - 11.00 Uhr Fr 11.00 - 13.00 Uhr

Samstag, 26.01.

3. Sonntag im Jahreskreis
Kollekte für die Diasporaseelsorge

16.30 Uhr **Beichtgelegenheit**

17.00 Uhr **Vorabendmesse**
+ Ivonne Hemmelmann
im Anschluss Klöntreff und Eine-Welt-Laden

Donnerstag, 31.01.

17.30 Uhr **Hl. Messe**

Samstag, 02.02.

Darstellung des Herrn
Kollekte für die Renovierung von Maria Königin

16.30 Uhr **Beichtgelegenheit**

17.00 Uhr **Vorabendmesse**



Heilig Geist, Pavenstädt

Thomas-Morus-Straße 26, 33334 Gütersloh
Tel.: 0 52 41 - 2 99 43
E-Mail: heilig-geist@pr-gt.de

Pfarrbüro: Mi 09.00 - 11.00 Uhr

Samstag, 26.01.

3. Sonntag im Jahreskreis
Kollekte für die Diasporaseelsorge

17.30 Uhr **Beichtgelegenheit**

18.00 Uhr **Vorabendmesse**
++ Anton und Anna Krybus, ++ Sophie und Urban Kias und + Sohn
Heinrich

Dienstag, 29.01.

17.00 Uhr **Wortgottesdienst** in der Kreuzkirche (LWL-Klinikum)

18.00 Uhr

Hi. Messe

+ Joachim Mandalka; ++ Eheleute Kornelia und Alfred Lukoschek

Samstag, 02.02.

4. Sonntag im Jahreskreis

Kollekte für die Erneuerung des Glockenstuhls

17.30 Uhr

Beichtgelegenheit

18.00 Uhr

Vorabendmesse

++ Maria, Bruno, Dorothea, Ursula und Johannes Tucholski,
+ Werner Palkowski, ++ Eltern und Schwiegereltern, ++ Eheleute
Block und Torlop, ++ Ursula und Viktor Woitschikowski,
++ Margarete und Paul Mantikowski; Lebende und ++ der Familie
Fietz; + Antonio Monteiro Luzio und für arme Seelen, an die
niemand mehr denkt

Sonntag, 03. 02.

10.30 Uhr

Kinderkirche

„Ein Baum zeigt Gottes Schöpfung“



Liebfrauen, Kattenstroth

Kattenstrother Weg 96, 33332 Gütersloh

Tel.: 0 52 41 - 53 24 94

E-Mail: liebfrauen@pr-gt.de

Pfarrbüro: Di 9.00 - 11.00 Uhr Do 15.00 - 17.00 Uhr

Sonntag, 27.01.

3. Sonntag im Jahreskreis

Kollekte für die Diasporaseelsorge

11.00 Uhr

Hochamt

Sechswochengedenken für + Norbert Bettenworth

Sechswochengedenken für + Werner Hoffmann

+ Gerda Bottemöller und ++ der Familie Dahlmann

Montag, 28.01.

Hi. Thomas von Aquin, Ordenspriester

18.00 Uhr

Abendgebet

Dienstag, 29.01.

18.00 Uhr

Abendgebet

Mittwoch, 30.01.

08.30 Uhr **Eucharistische Anbetung**

09.00 Uhr **Hl. Messe**

18.00 Uhr **Abendgebet**

Donnerstag, 31.01.

Hl. Johannes Bosco, Priester, Ordensgründer

18.00 Uhr **Abendgebet**

Freitag 01.02.

18.00 Uhr **Abendgebet**

Samstag, 02.02.

Darstellung des Herrn

09.00 Uhr **Fatima-Rosenkranz**

10.00 Uhr **Weggottesdienst** der Erstkommunionkinder

Sonntag, 03.02.

4. Sonntag im Jahreskreis

Kollekte für die Unterhaltung der Kirche

11.00 Uhr **Hochamt**
mit Treff im Turm
+ Bernhard Gollenbeck und Lebende und ++ der Familien
Gollenbeck und Kleinerüschkamp; Lebende und ++ der Familie
Kordulla und in bestimmter Meinung



Maria Königin, Isselhorst

Auf dem Felde 8, 33334 Gütersloh

Pfarrbüro: siehe Heilige Familie

Freitag, 01.02.

09.15 Uhr **Hl. Messe**



St. Elisabeth Hospital

Stadtring Kattenstroth 130, 33332 Gütersloh

Sonntag, 27.01.

3. Sonntag im Jahreskreis

Kollekte für die Diasporaseelsorge

09.00 Uhr

Hochamt

+ Antonio Monteiro Luzio und für arme Seelen, an die niemand mehr denkt

anschließend Krankenkommunion

Montag, 28.01.

18.00 Uhr

Hl. Messe

+ Antonio Monteiro Luzio und für arme Seelen, an die niemand mehr denkt

Mittwoch, 30.01.

18.00 Uhr

Hl. Messe

+ Antonio Monteiro Luzio und für arme Seelen, an die niemand mehr denkt

Sonntag, 03.02.

4. Sonntag im Jahreskreis

09.00 Uhr

Hochamt

anschließend Krankenkommunion

Heilig Kreuz



Herz Jesu, Avenwedde

Dr.-Thomas-Platzmann-Weg 9, 33335 Gütersloh

Tel.: 0 52 41 – 7 76 46

E-Mail: herz-jesu@pr-gt.de

Pfarrbüro: Mo 15.00 - 17.00 Uhr

Do 10.00 – 12.00 Uhr

Samstag, 26.01.

3. Sonntag im Jahreskreis

Kollekte für die Diasporaseelsorge

16.30 Uhr

Beichtgelegenheit

17.00 Uhr

Vorabendmesse

Sechswochengedenken für + Klara Pläßmann
Sechswochengedenken für + Bernd Hagenlücke
Sechswochengedenken für + Erwin Handwerk
1. Jahresgedenken für + Otto Mütterthies
1. Jahresgedenken für + Katharina Heißmann
Jahresgedenken für + Anna Johannhörster, Birkenweg
Jahresgedenken für + Albert Fortkord
Lebende und ++ der St. Sebastianus-Schützenbruderschaft
+ Paul Heißmann und Lebende und ++ der Familie, + Pfarrer Günter Schudy, Lebende und ++ der Familie Epkenhans und Dieding,
+ Wigbert Wortmeier, + Heike Wortmeier, + Heinz Cahmen,
++ Eheleute Käthe und Hans Voßhans, + Pastor Hendrik Nijola
Jahresgedenken für + Michael Czagin, + Maria Eckardt

Freitag, 01.02.

09.00 Uhr

Hl. Messe

ausw.: + Leo Geers, + Pfarrer Dr. Aloys Möslang, + Pfarrer Wolfgang Schmidt, + Pfarrer Werner Apostel

Samstag, 02.02.

4. Sonntag im Jahreskreis

Kollekte für die Herz Jesu-Kirche

16.30 Uhr

Beichtgelegenheit

17.00 Uhr

Vorabendmesse

mitgestaltet von Frauengemeinschaften des Bezirks Gütersloh
+ Leo Geers, + Ingrid Kirchgessner und Lebende und ++ der Familie,
++ der Familie Kempkensteffen und Wickord, + Danuta Leinwand,
Lebende und ++ der Familie Leinwand und Witkowski, ++ Eheleute
Katharina und Otto Mütterthies



St. Bruder Konrad, Spexard

Bonifatiusstraße 6, 33334 Gütersloh

Tel.: 0 52 41 - 42 58

E-Mail: bruder-konrad@pr-gt.de

Pfarrbüro: Di 10.00 - 12.00 Uhr Mi 15.00 - 17.00 Uhr

Sonntag, 27.01.

3. Sonntag im Jahreskreis

Kollekte für die Diasporaseelsorge

09.30 Uhr

Hochamt

Lebende und ++ der Familie Franz Henke, ++ Berta und Hans Joachim Wröbel

Freitag, 01.02.

15.00 Uhr

Hi. Messe

+ Anita Lange von der Caritas, ++ der Familien Pluskwik und Klokowski, Lebende und ++ der Familien Wrona, Wojcik, Jendrysik und Przegendza, + Margret Feuerborn, + Dieter Hagemann, Lebende und ++ der Familien Krause und Moczygamba, für die armen Seelen, + Ulrich Paetzold, Lebende und ++ der Familie Wiebel, ++ Eheleute Maria und Franz Stroop, + Siegfried Starp

Samstag, 02.02.**Darstellung des Herrn**

09.30 Uhr

Hochamt

Sonntag, 03.02.**4. Sonntag im Jahreskreis***Kollekte für die Pfarrkirche St. Bruder Konrad*

09.30 Uhr

Hi. Messe

zum Dank anlässlich der Diamantenen Hochzeit der Eheleute Hedwig und Burkhard Craßmüller
Sechswochengedenken für + Anita Lange
1. Jahresgedenken für + Helmut Delker
Jahresgedenken für + Helmut Beilmann; Jahresgedenken für + Dieter Hagemann; Jahresgedenken für + Maria Berkemeier Lebende und ++ der Familie Berkemeier, + Ralf und + Helmut Lange, + Hugo Sandbote, + Eberhard Sandbote, Lebende und ++ der Familie Werner Lütkebohle, ++ der Familien Agathe, Artur, Birgit und Artur Wildenau

**St. Friedrich, Friedrichsdorf**

Avenwedder Straße 516, 33335 Gütersloh

Tel.: 0 52 09 - 7 87

E-Mail: verwaltung@st-friedrich.de

Pfarrbüro: Di 16.00 - 18.00 Uhr

Mi 10.00 - 12.00 Uhr

Sonntag, 27.01.**3. Sonntag im Jahreskreis***Kollekte für die Diasporaseelsorge*

09.30 Uhr

Hochamt

in der evangelischen Johanneskirche

1. Jahresgedenken für Wilhelm Wulle,
Sechswochengedenken für+ Bernhard Sudhoff,
Jahresgedenken für + Pfarrer Paul Keß, + Maria und Erich Ledabil und+ Martha und Leo Kupka, + Hedwig und Hermann Ruthmann, in bestimmter Meinung um Gottes Segen und Gesundheit der Familien

Kyc und Maniurka, + Clemens Feuerborn und +Christine und
Bernhard Bürenkemper und + Hans Möller,
+ Josef Toman

Sonntag, 03.02.

4. Sonntag im Jahreskreis
Kollekte für die Pfarrkirche St. Friedrich

09.30 Uhr

Hochamt

in der evangelischen Johanneskirche
in bestimmter Meinung um Gottes Segen und Gesundheit der
Familien Kyc und Maniurka



St. Marien, Avenwedde-Bahnhof

Güthstraße 15, 33335 Gütersloh
Tel.: 05241 – 70 89 330
E-Mail: verwaltung@st-friedrich.de

Pfarrbüro: Mi 15.00 - 16.00 Uhr

Sonntag, 27.01.

3. Sonntag im Jahreskreis
Kollekte für die Diasporaseelsorge

11.00 Uhr

Hochamt

12.15 Uhr

Taufe

für Lukas Pollmüller

15.00 Uhr

Andacht

Dienstag, 29.01.

18.00 Uhr

Rosenkranzgebet

18.30 Uhr

Hl. Messe

Donnerstag, 31.01.

16.30 Uhr

Weggottesdienst

der Kommunionkinder

Freitag, 01.02.

18.30 Uhr

Wort-Gottes-Feier mit Aussetzung

Sonntag, 03.02.

4. Sonntag im Jahreskreis
Kollekte für die Renovierung St. Friedrich

11.00 Uhr

Hochamt

Seniorenzentren

Freitag, 01.02.

14.30 Uhr

Wortgottesdienst
im Wilhelm-Florin-Haus

Pastoraler Raum Gütersloh

Fest „Darstellung des Herrn“ und Gedenktag des Bischofs Blasius

Am 2. Februar feiert die Kirche das Fest Darstellung des Herrn (Lichtmess). Aus diesem Anlass laden wir am Samstagmorgen um 9.30 Uhr zur Feier der Eucharistie in St. Bruder Konrad und St. Pankratius ein.

Den Gedenktag des Hl. Bischofs Blasius begeht die Kirche am 3. Februar. In allen Vorabend- und Sonntagsmessen wird der Blasiussegen gespendet, auch nach den Eucharistiefeiern am Fest Darstellung des Herrn.

Erstkommunionvorbereitung

Die Weggottesdienste für die Erstkommunionkinder sind wie folgt:

Donnerstag, 31. Januar, um 16.00 Uhr in St. Bruder Konrad und um 16.30 Uhr in St. Marien für die Kinder in St. Friedrich /St. Marien

Samstag, 2. Februar, um 10.00 Uhr in der Liebfrauenkirche

Besuch der Kommunionkinder im Bibeldorf Rietberg

Unser Besuch steht unter dem Thema: „Auf dem Weg zum Abendmahl“ und lädt alle Kommunionkinder und deren Eltern in das Land Israel zurzeit Jesu ein am

6. April um 11.00 Uhr oder am 4. Mai um 13.00 Uhr.

Kosten pro Kind 5,00 Euro, pro Erwachsener 7,00 Euro.

Die Anmeldung muss bitte bis zum 10. Februar erfolgen bei michaele.reith@pr-gt.de oder Tel. 05241 / 4031632.

Taufelterntreffen

Der Gesprächsabend für die Eltern der Kinder, die im Februar getauft werden, ist am Dienstag, 29. Januar, um 20.00 Uhr in der St. Bruder Konrad-Kirche.

Personelle Veränderungen in der Friedhofsverwaltung St. Bruder Konrad

Zum 1. Januar 2019 hat Karin Eickholz als Pfarrsekretärin die Arbeiten der Friedhofsverwaltung in Spexard übernommen. Sie ist zu den Bürozeiten im Pfarrbüro persönlich erreichbar (Telefon: 05241-4258, Fax: 05241-40757).

Sie führt die Arbeiten weiter, die über 22 Jahre Herr Karl Heinz Appelhans, unterstützt von seiner Tochter Marion Henkenjohann, verantwortet hat. Die sogenannte „Buddeltruppe“, die ehrenamtlich auf dem Friedhof arbeitet, ist eine Initiative von ihm. Frau Henkenjohann und Herrn Karl Heinz Appelhans gebührt der besondere Dank der Pfarrei Heilig Kreuz für die Zuverlässigkeit über all die Jahre.

Kartenverkauf für den Karneval der Frauengemeinschaft Liebfrauen

Der Kartenverkauf für die Seniorenveranstaltung am Dienstag, 19. Februar, um 14.00 Uhr, ist am 6. und 13. Februar, jeweils nach der Eucharistiefeier um 9.00 Uhr im Pfarrheim Liebfrauen.

Der Kartenverkauf für die Veranstaltungen am Mittwoch, 20. Februar und Donnerstag, 21. Februar, jeweils um 19.00 Uhr, ist am Samstag, 9. Februar, ab 10.00 Uhr im Pfarrheim Liebfrauen.

Familiengottesdienst in Christ-König

Am Sonntag, 3. Februar, um 9.30 Uhr, sind alle zum Familiengottesdienst in Christ-König eingeladen. „Von Vorurteilen oder Er ist doch nur der Sohn des Zimmermanns“, ist das Thema an diesem Morgen. Musikalisch begleitet die Musikgruppe Lichtblick den Gottesdienst.

Im Anschluss sind alle zum zweiten Frühstück in den Pfarrsaal eingeladen.

Kolpingsfamilie Gütersloh-Zentral

Kochabend mit den Bewohnern des Kolpinghauses

Die Kolpingsfamilie kocht wieder am 5. Februar ab 18.00 Uhr, wieder mit den Bewohnern des Kolpinghauses. Gekocht werden in der Lehrküche des Kolping-Berufskollegs Gütersloh, Osningstraße 11-13, heimische und fremdländische Gerichte.

Weitere Informationen und Anmeldungen bei Eva Holtkamp, Tel. 58205.

Kaffeenachmittag der Senioren.

Die veranstaltet am Donnerstag, 7. Februar, um 15.00 Uhr wieder einen gemütlichen Kaffeenachmittag für Senioren im Pfarrheim an St. Pankratius, Unter den Ulmen 12.

Mitglieder und Interessierte sind herzlich eingeladen. Anmeldungen bitte bis zum 3. Februar bei Christel und Fritz Wiemann, Tel. 5 66 82.

„Aus den Niederungen auferstehen“ – AVICRES sagt danke!

Liebe Freundinnen und Freunde der AVICRES!

Zuckerhut und Corcovado in Rio de Janeiro, die Strände von Copacabana und Ipanema gehören zu den schönsten der Welt, sauber und gepflegt, bereinigt und geschützt. Flaniermeile der Touristen, kleine Bars und Gaststätten mit Meerblick, Reichtum und Wohlstand. Was kann es Schöneres geben, als es sich hier gut gehen zu lassen?

Aber keine 30 Kilometer entfernt: die Baixada Fluminense – das Flussniederungsgebiet. Hier ein ganz anderes Bild. Wir blicken der Armut direkt ins Gesicht, die Armut hat viele Augen und Gesichter, ungezählte Gesichter.

Das Flussniederungsgebiet zeigt uns die wahren Niederungen des Lebens: extreme Armut, fehlende Bildung für Kinder und Jugendliche, Verwahrlosung, Leben auf der Straße, Gewalt, Drogen Kriminalität....

Hier in den Niederungen des menschlichen Lebens wurde vor über 25 Jahren ein kleines Pflänzchen gepflanzt, das inzwischen zu einem großen Baum der Hoffnung und der Solidarität gewachsen ist: die AVICRES. Ihre Werte sind Achtsamkeit, Liebe, Rechte für alle, Bildung, Solidarität, Gemeinschaft, Einheit, Option für die Armen... Mit AVICRES ist für viele in den Niederungen das Leben wieder auferstanden

Liebe Freundinnen und Freunde der AVICRES, gemeinsam mit den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern in Brasilien, mit den Kindern und Jugendlichen im Projekt, mit Johannes Niggemeier, allen Mitarbeitern und Mitarbeiterinnen hier in Deutschland danken für Ihnen und Euch allen für die zahlreichen Spenden und Unterstützungen im vergangenen Jahr.

Anmerkung: Der Kirchort Heilig Geist unterstützt mit dem Erlös der Sternsingeraktion AVICRES

Dankbrief von Sr. Hilde Kock THM

In ihrem Weihnachtsgruß schreibt Sr. Hilde:

Herzlichen Dank allen, die mir in der Missionsarbeit immer noch helfen. Ich muss dazu erläutern, dass nur das Sternsinger-Geld jetzt nicht mehr über mich, d. h. mein Missionskonto geht, sondern direkt über das Kindermissionswerk in Aachen. Und wir mussten seit dem letzten Jahr einen Antrag erstellen, der viel Gespräche und Arbeit mit sich brachte, aber „Gott sei Dank“ zu einem guten Ergebnis führte und jetzt nur noch einem Projekt zugutekommt: und zwar dem Kinder-Gesundheitszentrum in Koudougou, das sowieso schon in unserem jährlichen Programm war. Die können nun ihre Aktivitäten damit ausbauen und somit effektiver arbeiten, den der Antrag wurde gleich für drei Jahre bewilligt... So bitte ich Sie alle, eifrig weiter zu machen mit der Sternsingeraktion.

Anmerkung: Der Kirchort Heilige Familie unterstützt mit dem Erlös der Sternsingeraktion Sr. Hilde

Kirchenmusik im Pastoralen Raum Gütersloh

Die Musikgruppe Lichtblick probt am Montag, 28. Januar, um 19.00 Uhr in der Kirche Christ-König.

Der Kirchenchor St. Pankratius probt am Dienstag, 29. Januar, um 20.00 Uhr in der Kolpingakademie, Friedhofstr. 11a.

Der Kirchenchor Heilige Familie probt am Dienstag, 29. Januar, um 20.00 Uhr in der Jugendbegegnungsstätte.

Die Musikgruppe Cantio probt am Donnerstag, 31. Januar, um 20.00 Uhr im Gemeinderaum Maria Königin.

Badefahrt nach Bad Waldliesborn

am Montag, 28. Januar

Abfahrtszeiten: 13.55 Uhr Neuenkirchener Str./Ecke Spexarder Postweg, 14.00 Uhr Liebfrauenkirche, 14.05 Uhr Neuenkirchener Str./Ecke Schalückstraße, 14.10 Uhr Franziskushaus, 14.15 Uhr IKK

Preis für Bus, Bad und Gymnastik: 11,50 Euro; ohne Gymnastik 10,50 Euro, nur Bus: 5,00 Euro

Informationen bei Ursula Langreck, Tel. 25552 oder Elisabeth Bickmann, Tel. 51359

Neues aus den Gemeinden

➤ St. Pankratius

Donnerstag, 31. Januar

15.00 bis 17.00 Uhr Caritas-Kleiderkammer

Frauengemeinschaft

Das monatliche Treffen der Mitarbeiterinnen ist am Montag, 27. Januar, um 15.00 Uhr im Pfarrheim.

➤ Christ-König

Mittwoch, 30. Januar

09.00 Uhr bis 11.00 Uhr Wichtelbande im Mutter-Kind-Raum

Freitag, 1. Februar

16.00 Uhr Kindergruppe von 7 bis 12 Jahren in der Krypta

17.00 Uhr Gruppenstunde ab 12 Jahre in der Krypta

18.00 bis 21.00 Uhr Magictreff im Pfarrsaal

Pfarrbüro geschlossen

Das Pfarrbüro bleibt vom 25. Januar bis einschließlich 8. Februar geschlossen.

➤ Heilige Familie

Montag, 28. Januar

16.00 bis 20.00 Uhr Jugendtreff (ab 12 Jahren)

Dienstag, 29. Januar

09.00 bis 12.00 Uhr Nähkurs

15.30 Uhr Erzählen und Erinnern

16.00 bis 20.00 Uhr Jugendtreff (ab 12 Jahren) Kochkurs

Mittwoch, 30. Januar

16.00 bis 18.00 Uhr JAM Gruppe

16.00 bis 19.00 Uhr Kindertreff (6 bis 12 Jahren)

Donnerstag, 31. Januar

16.00 bis 20.00 Uhr Jugendtreff (ab 12 Jahren)

Freitag, 1. Februar

09.30 Uhr Seniorengymnastik

16.00 bis 22.00 Uhr Jugendtreff (ab 12 Jahren)

➤ **Liebfrauen**

Montag, 28. Januar

19.00 Uhr Fit und vital mit der Frauengemeinschaft Liebfrauen im Pfarrheim, 75 Minuten Zeit für Bewegung und Entspannung

Mittwoch, 30. Januar

Nach der Eucharistiefeier um 9.00 Uhr

Caritas-Seniorenfrühstück im Pfarrheim Liebfrauen

13.30 bis 16.45 Uhr

„Helfende Hände“ im Pfarrheim Liebfrauen

17.30 bis 19.00 Uhr Caritas – Geselliger Tanzkreis

für Menschen ab 55 Jahren im Pfarrheim Liebfrauen

➤ **Herz Jesu**

Samstag, 26. Januar

17.00 Uhr Vorabendmesse für die Lebenden und ++ der

Schützenbruderschaft St. Sebastianus, anschließend 18.00 Uhr

Generalversammlung im St. Sebastianus-Schützenheim.

Jugendhaus Don Bosco

Dienstag, 29. Januar

Mädchentreff- Girls only- für alle Mädchen ab 9 Jahren von

15.00 bis 19.00 Uhr- selbstgemachte Burger!

Donnerstag, 31. Januar

Kindertreff für alle Kinder ab 7 Jahren von 15.00 bis 19.00 Uhr

Spielenachmittag- ein Lieblingsspiel mitbringen!

➤ **St. Bruder Konrad**

Caritas

Am Freitag, 1. Februar, ist um 15.00 Uhr Hl. Messe, anschließend gemeinsames Kaffeetrinken im Pfarrheim.

Eine-Welt-Kreis

Am Sonntag, 3. Februar, bietet der Eine-Welt-Kreis nach dem Hochamt um 9.30 Uhr Produkte zum Verkauf an.

Sie sind herzlich zum Kauf und auf eine Tasse Kaffee eingeladen.

➤ **St. Friedrich**

Freitag, 1. Februar

16.30 Uhr bis 20.30 Uhr Blutspendetermin im Pfarrheim

18.15 Uhr bis 19.15 Uhr Messdienergruppe im Pfarrheim

➤ **St. Marien**

Mittwoch, 30. Januar

14.30 Uhr Seniorenkreis

„Kirche geöffnet“ ... hier lohnt es sich, die Klinke der Kirche zu drücken“

Für einen Moment für sich sein, eine Kerze anzünden, ein kleines Gebet, ein Gespräch mit Gott oder eine Chance auf eine kurze „Auszeit“ des Alltags. Das Angebot „Kirche geöffnet“ wird fortan jeden Mittwoch, verlässlich von 14.30 Uhr bis 16.30 Uhr angeboten. Sie sind eingeladen...

Familiennachrichten

In Gottes Ewigkeit gingen uns voraus:

Thomasz Zajaczkowski, Am Anger 53, 62 Jahre (Christ-König)

Wolfgang Rosenow, Lindenstraße 15, 80 Jahre (St. Pankratius)

Christa Hennek, Am Bachschemm 2, 79, Jahre (St. Pankratius)

Gertrud Prante, Zur Großen Heide 66, 95 Jahre (St. Friedrich)

Herr, gib ihnen die ewige Ruhe und das ewige Licht leuchte ihnen.

Den Armen eine gute Nachricht, ... den Gefangenen Entlassung“ (Lk 4,18)

Am 27. Januar 1945 wurde das Konzentrationslager Auschwitz-Birkenau befreit. Diesen Tag wählten die Vereinten Nationen als **Internationalen Tag des Gedenkens an die Opfer des Holocaust**. Auschwitz-Birkenau war das größte deutsche Vernichtungslager während des Nationalsozialismus. Etwa 1,1 Millionen Menschen starben in dieser menschenverachtenden Todesmaschinerie, etwa 900.000 wurden unmittelbar nach ihrer Ankunft in den Gaskammern ermordet. Die meisten von ihnen waren Juden. Insgesamt fielen 6 Millionen Juden dem Holocaust zum Opfer, dazu kommen als NS-Opfer tausende Sinti und Roma, Zeugen Jehovas, Priester, Homosexuelle, Behinderte und politische Gegner. An sie alle erinnert der in Deutschland ebenfalls auf den 27. Januar gesetzte Tag des Gedenkens an die Opfer des Nationalsozialismus.

Den Begriff Holocaust verwendeten englische Autoren erstmals 1895 im heutigen Sinn zur Beschreibung des Massakers an den Armeniern. Juden mögen das Wort nicht, denn Holocaust bedeutet Brandopfer und könnte die perfide und planmäßige Vernichtung menschlichen Lebens als irgendwie vertretbares Opfer erscheinen lassen. Juden nennen die staatlich organisierte und industriell durchgeführte Vernichtung „Shoah“, das bedeutet Katastrophe, Untergang, Zerstörung. – Ausgerechnet der Sowjetischen Armee kam der Messiasdienst zu, die letzten 7.000 Gefangenen in Auschwitz zu befreien – heute vor 74 Jahren.

Auf diesen Sonntag fällt 2019 auch der Welt-Lepra-Tag. 1954, also vor 65 Jahren, eingeführt, findet er immer am letzten Sonntag im Januar statt. Die chronische Infektionskrankheit ist heute unter Kontrolle. In armen Ländern aber stecken sich immer noch jährlich zwei- bis dreihunderttausend Menschen an. Das Gemeine: bis zum Ausbruch der Krankheit kann es Jahre, sogar Jahrzehnte dauern. Das macht eine vollständige Ausrottung so schwer. Die Lepra greift Haut, Schleimhaut und Nervenzellen an, die Gefühlsempfindung stirbt ab, man spürt keinen Schmerz mehr, z.B. bei Verbrennungen oder offenen Wunden. Das sprichwörtliche „Abfaulen“ von Gliedmaßen ist also nicht Lepra, sondern die Folge schlechter Versorgung. Wirklich schlimm für die Betroffenen waren und sind die sozialen Folgen. Hier tun die Hilfswerke ihren Messiasdienst: Sie fördern die Integration Erkrankter, ihre medizinische Versorgung, denn Lepra ist heilbar, und arbeiten zur Verbesserung der Lebensverhältnisse, denn dies ist die einzig wirksame Vorbeugung gegen den „Aussatz“.

Hans Brunner

Pastoralteam

Pfarrer Elmar Quante	Tel.: 1 29 25
Krankenhauspfarrer Rüdiger Helldörfer	Tel.: 507-90 01
Pastor Heinz Volmer	Tel.: 0521 - 2994989
Pastor Dirk Salzmänn	Tel. 212 39 77
Vikar Markus Henke	Tel.: 998 71 58
Pater Shajers K. Robert Lopez	Tel. 1 29 25
Pater George Dasan	Tel.: 60 18 03
Gemeindereferentinnen:	
Michaele Reith	Tel.: 403 16 32
Eva-Maria Dierkes	Tel.: 961 03 68
Ulrike Koj	Tel.: 23 70 37
Büro LWL-Klinik	Tel.: 502-26 49
Julia Maibaum-Laumeier	Tel.: 210 69 77

Kollektenkonten der Pfarreien

Heilig Kreuz: Bank für Kirche und Caritas eG Paderborn
 IBAN: DE43 4726 0307 0037 5208 00

St. Pankratius: Bank für Kirche und Caritas eG Paderborn
 IBAN: DE24 4726 0307 0037 4934 00

Redaktionsschluss

für die Pfarrnachrichten Nr. 6 ist am 31.01.2019

Weitere Informationen auf unserer gemeinsamen Homepage: www.pr-gt.de

Druck: PrintMedia Rietberg GmbH; Auflage: 850

V.i.S.d.P.: Pfarrer Elmar Quante, Unter den Ulmen 14, 33330 Gütersloh